



Fachstellen-Info Freiburg

Ausgabe 5 - 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Der besondere Link](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Digitale Welt](#)
- ▶ [EDV, Internet, Technik](#)
- ▶ [Hintergrund](#)
- ▶ [Literatur und Lesen](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Veranstaltungsarbeit](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)



Aus der Fachstelle

Stellenangebot der Fachstelle

In der Fachstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine vorerst auf zwei Jahre befristete Stelle in Teilzeit (50%) mit einer / einem Fachangestellten für Medien-und Informationsdienste (w/m/d) zu besetzen. Der ganze ▶ [Ausschreibungstext](#)

Fortbildungsvorschau

Montag, 28.06.

Videos für die Bibliothek mit mobilen Geräten einfach selbst produzieren

Findet als Video-Seminar statt

▶ [Fachstelle](#)

Aus öffentlichen Bibliotheken

Infohäuser „Ankommen in Deutschland“: Projekt des Goethe-Instituts

Im Rahmen des Projektes „Ankommen in Deutschland“ des Goethe-Instituts wurden 35 Infohäuser in ländlichen Regionen in ganz Deutschland aufgestellt, an denen sich Zugewanderte informieren, in der Migrationslandschaft orientieren und das Webportal „Mein Weg nach Deutschland“ nutzen können. Vier der Häuser stehen in öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg:

Mediathek Bad Krozingen

▶ <https://www.instagram.com/p/COK6D67hw1d/?igshid=gvyww58i49tm>

Stadtbibliothek Donaueschingen

Stadtbibliothek Radolfzell

Stadtbücherei Trossingen

▶ goethe.de

Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen: Bücher auf Rädern

Beim Service "Bücher auf Rädern" liefert die Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen jeden Monat eine Kiste voller Medien ins Haus. Dieser mobile Dienst richtet sich an alle Einwohner der Doppelstadt, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in die Bibliothek kommen können, erklärt Bibliotheksmitarbeiter Stefan Schindler. Es seien zwar bisher vorwiegend Ältere, die sich regelmäßig Bücher bringen lassen, aber auch jüngere Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder einer Behinderung könnten den Service nutzen. Zudem gibt es in Zeiten von Corona einen Lieferdienst, der sich an alle wendet, die einer Risikogruppe angehören, unter Quarantäne stehen oder mindestens 65 Jahre alt sind. Bei der Auslieferung werden Helfer eingesetzt. Einerseits ist schon seit Jahren das Deutsche Rote Kreuz im Einsatz, andererseits hat die Bibliothek ge-

meinsam mit der städtischen Ehrenamtsbeauftragten Carolin Radtke die Idee entwickelt, über die Ehrenamtsbörse weitere Mitstreiter zu finden.

► schwarzwaelder-bote.de

Gläserne Bücherei Freiamt: Ruhestand nach 30 Jahren und Janosch-Pfad

Büchereileiterin Renate Zoller verabschiedet sich nach 30 Jahren in den Ruhestand. Sie übernahm 1991 die Leitung der Bücherei. Neben der Medienausleihe hat sie mit Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer seither viele Aktionen von der Gruselnachtwanderung bis zur "Weinlese" angeboten ► badische-zeitung.de

Ein weiteres Projekt hat Frau Zoller zusammen mit dem Team der gläsernen Bücherei noch auf den Weg gebracht: Den Janosch-Pfad. Auf einem Rundweg von 3,5 km Länge, ausgehend vom Sätplatz, vorbei an der Burgruine Keppenbach, sind 45 bemalte Steine, Holzstücke und Kacheln mit den schönsten Zitaten und Figuren aus Büchern von Janosch versteckt, die es zu entdecken gilt. Der „Janosch-Pfad“ soll Eltern und Kindern Freude bereiten und die Lust auf Kindergeschichten wecken. Es ist ein temporärer Weg, d. h. Ende Oktober wird er wieder abgebaut werden. Alle Besucher dürfen natürlich auch bunte Steine auf den Wegrand deponieren.

► regiotrends.de

Malterdingen: Bürgertreff und Gemeindebücherei „Kaffeersatz“ unter einem Dach

Die Idee des „public living room“, eines öffentlichen Wohnzimmers, verändert seit einigen Jahren die Bibliothekslandschaft. Während in vielen großen Städten ihre Adaption jedoch noch ein ersehntes Zukunftsmodell ist, gelang die Konzeption, Planung und Umsetzung in der kleinen Weinbaugemeinde Malterdingen nahezu unbemerkt. Bleibt die Hoffnung auf einen zeitnahen Öffnungstermin, und dass die Malterdinger ihr neues Wohnzimmer auch nutzen. Bürgermeister Hartwig Bußhardt ist optimistisch: „Spätestens im Sommer gibt es ein großes Eröffnungsfest und dann ist der Dorftreff nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken“.

► badische-zeitung.de

► [nach oben](#)

Aus Verbänden und Institutionen

Bibliotheksbauten: Blog der Baukommission

Das Blog der gemeinsamen Baukommission von dbv und VDB informiert über aktuelle neue Bibliotheksbauten in Deutschland und im Ausland. Die Einträge können nach Bibliothekstypen, Ländern und Eröffnungsdatum gefiltert werden.

► bibliotheksbau.blogspot.com

Bericht der Bundesregierung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Bundesregierung hat ihren Bericht zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vorgelegt. Er befasst sich mit dem Stand und der Entwicklung von BNE in Deutschland im Zeitraum von Mitte 2017 bis Mitte 2021 und bildet die BNE-Aktivitäten der Bundesregierung, der Länder und Länderkonferenzen sowie der Kommunen in der laufenden Wahlperiode ab. Gewürdigt wird darin u.a. der „Erhalt von und Zugang zu Archiven und Bibliotheken“. Dies sei „fortlaufende Aufgabe und Herausforderung, um verfügbares Wissen zu erhalten und dauerhaft zu bewahren“ (S. 152). Weitere Informationen unter: <https://dip21.bundestag.de/...>

► bibliotheksverband.de

„Lesestart 1–2–3“ in Bibliotheken

Die dritte Runde des Programms der Stiftung Lesen „Lesestart 1–2–3“ startet ab dem 1. Juni 2021. Dann können sich bundesweit alle Bibliotheken anmelden, um ab November kostenfrei Lesestart-Sets für Familien mit dreijährigen Kindern zu erhalten. Mit „Lesestart 1–2–3“ werden Eltern angeregt, bereits Kleinkindern vorzulesen, zu erzählen und gemeinsam Bilderbücher anzuschauen. „Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Weitere Informationen unter: ► www.lesestart.de/bibliotheken/

► bibliotheksverband.de

► [nach oben](#)

Der besondere Link

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute: ► [Limonadenbaum - Der SWR2 Kinderbuchpodcast](#)

Die SWR2 Literaturredakteurinnen Anja Höfer und Theresa Hübner berichten im Podcast über ihre Entdeckungen. Und sie berichten, ob die auch den Vorlesetest bei ihren eigenen Kindern bestanden haben. Neben den Büchern sind auch immer wieder Hörspiele dabei und es ist Platz für Themen, die Kinderbuchfans bewegen: Wie gehen wir mit problematischer Sprache in Klassikern um? Welche Kinderbücher finden Eltern toll, Kinder aber gar nicht? Welche Sprache können Dreijährige schon verstehen, womit sind sie noch überfordert?

► [nach oben](#)

Bibliothek und Gesellschaft

Wahlprüfsteine der Bundestagswahl 2021

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) hat am 26. April 2021 seine Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl am 26. September 2021 an die Spitzen der im Bundestag vertretenen Parteien verschickt – mit der Bitte um Stellungnahme. Der dbv befragt die Parteien, was sie in der Regierungsverantwortung oder als parlamentarische Opposition für die Förderung kultur- und bildungspolitischer Belange der Bibliotheken tun wollen. Die sieben ► Wahlprüfsteine behandeln verschiedene Themenbereiche. Ab August werden die Antworten der Parteien veröffentlicht.

► [dbv.de](https://www.dbv.de)

► [nach oben](#)

Digitale Welt

Social-Media-Aktivitäten von Bibliotheken

Auf dem Blog der Stadtbibliothek Erlangen berichtet Marlene Neumann, Verantwortliche für Online-Kommunikation und digitale Medien in der Erlanger Stadtbibliothek, darüber, wie verbreitet Social Media in Bibliotheken sind. Dabei bezieht sie sich auf ihre eigene Masterarbeit ► Social-Media-Aktivitäten deutscher Großstadtbibliotheken und aktuelle Entwicklungen. Sie konstatiert: Der Platzhirsch Facebook ist relevant, aber zumindest in der jungen Bevölkerung auf dem absteigenden Ast. Instagram dagegen ist hipper, jünger, weiblicher und derzeit (noch) sehr beliebt. Twitter war und bleibt ein Nischenmedium, trotz der großen medialen Aufmerksamkeit. Snapchat und TikTok sind Plattformen für die Jugend. Und Clubhouse ist der neue Hype. Aber wie lange noch? Weitere ► Informationen.

► stadtbibliothek-erlangen.de/blog

Digitales Barcamp „Medienbildung München 2021“

Am 17. und 18. Juni 2021 findet online ein Barcamp zum Thema Medienbildung statt. Die mit Corona eingeführte „Zwangsdigitalisierung“ hat in vielen Bereichen der Bildung für einen Umbruch gesorgt. Bei dem Barcamp sollen verschiedene Fragen beleuchtet werden, u.a. Welche digitalen Formate sind in der schulischen und außerschulischen Bildung sinnvoll einsetzbar? Wie muss digitales Arbeiten methodisch und didaktisch gestaltet sein? Das Barcamp richtet sich an alle Lehrkräfte, Medienpädagog*innen und pädagogische Fragekräfte, die sich mit digitalen Formaten der Bildung und der Wissensvermittlung beschäftigen und ist kostenlos. Weitere Informationen sind auf der Webseite von ► Interaktiv, dem Organisator des Barcamps.

► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Projekt „Digitaler Engel“ veröffentlicht Materialien zu digitalen Alltagsthemen für ältere Menschen

Während der Corona-Pandemie ist das Internet ein hilfreiches Instrument, um mit anderen Menschen in Kontakt zu bleiben, etwa in einem Videogespräch. Aber was machen ältere Menschen, die unsicher im Umgang mit digitalen Angeboten sind? Das Projekt „Digitaler Engel“ der Initiative Deutschland sicher im Netz e.V. hat Erklärvideos und Broschüren zu digitalen Alltagsthemen entwickelt – zum Beispiel auch ein Video, das die Onleihe der Bibliotheken erklärt. Außerdem gibt es Schaubilder, die z.B. in Bibliotheken ausgelegt werden können. Alle Materialien des Projekts unter ► <https://www.digitaler-engel.org/materialien>
► [Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

40 Prozent der Menschen mit einfacher Bildung fürchten zunehmende Digitalisierung

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Anforderungen, die bis dahin auch persönlich erfolgen konnten, digitalisiert, z. B. Behördengänge, Bestellungen im Restaurant, Terminvereinbarungen oder Einkäufe. Selbst einfache Alltagsaufgaben verlangen nun meist Lese- und Schreibkompetenzen. Diese fast ausschließliche Verlagerung in den digitalen Raum hat zur Folge, dass sich die Ungleichheit und unterschiedlichen Zugangschancen in der Bevölkerung verschärfen. 40 Prozent der Befragten mit einfacher Bildung sehen der Digitalisierung und ihrer Auswirkung auf den persönlichen Alltag stärker mit Befürchtungen als mit Hoffnungen entgegen (vs. 28 Prozent der Hochgebildeten). Das ergab die repräsentative Bevölkerungsbefragung des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der ► [Stiftung Lesen](#) zur Halbzeit der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026 (AlphaDekade). Die Studie wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

► alphadekade.de

► [nach oben](#)

EDV, Internet, Technik

RegionaliaOpen – Open-Access-Publikationsserver für den Südwesten

In RegionaliaOpen verbindet die Badische Landesbibliothek Open Access, also den unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlicher Literatur, mit Landeskunde und -geschichte: Allen, die über die Region publizieren, bietet sie mit ihrem neuen Repositorium ► [RegionaliaOpen – Open-Access-Publikationsserver für den Südwesten](#) ab sofort die Infrastruktur für eine Open-Access-Veröffentlichung. Außerdem können über RegionaliaOpen viele frei verfügbare Publikationen gefunden und kostenfrei genutzt werden. Auf RegionaliaOpen finden Sie heute schon zahlreiche landeskundlich und -geschichtlich interessante Beiträge aus den letzten Jahren wie z.B. diejenigen der ► [Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins](#) und der *Badischen Heimat*.

► www.blb-karlsruhe.de

► [nach oben](#)

Hintergrund

KIM-Studie 2020

Das Thema Digitalisierung, Mediennutzung und Medienkonsum von Kindern ist im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie noch stärker in den Vordergrund gerückt. Zum Zeitpunkt der Befragung für die KIM-Studie im frühen Herbst 2020 waren die Kinder zum größten Teil wieder im Präsenzunterricht, drei Viertel der Schüler*innen hatten aber bereits Erfahrungen mit Homeschooling gemacht. Das Fernsehen ist weiterhin die häufigste mediale Freizeitbeschäftigung der Kinder, 70 Prozent sehen täglich fern. Dabei dient Fernsehen auch der Wissensvermittlung, die Hälfte der Sechs- bis 13-Jährigen sehen sich Wissensformate an, 27 Prozent Nachrichtensendungen. Auch die Nutzung von Streaming-Diensten und Internet ist fester Bestandteil im Medienalltag von Kindern. Zu

- ▶ [Pressemeldung](#) und ▶ [KIM-Studie](#)
- ▶ [mpfs.de](#)

PISA-Studie 2018: Sonderauswertung zu IT-Kompetenzen

Schafft die Schule es, Kindern und Jugendlichen digitale Kompetenzen beizubringen? Schülerinnen und Schüler sind davon nicht überzeugt. Nicht einmal die Hälfte sagt, in der Schule gelernt zu haben, wie sie erkennen, ob Informationen im Internet voreingenommen sind. In Deutschland ist der Anteil der Jugendlichen, die sich ausreichend in Sachen digitaler Lesekompetenz unterrichtet fühlen, damit noch einmal ein wenig geringer als im Schnitt der OECD-Staaten, wo der entsprechende Wert bei etwas über der Hälfte liegt.

▶ [tagesspiegel.de](#)

▶ [nach oben](#)

Literatur und Lesen

Gütesiegel an 30 Buchhandlungen in Baden Württemberg

Das Gütesiegel „Ausgezeichneter Lesepartner für Kinder- und Jugendliteratur in Baden-Württemberg 2021“ geht an 30 Buchhandlungen im ganzen Land. Mit der Auszeichnung würdigen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und das Land Baden-Württemberg das Engagement der Buchhändlerinnen und Buchhändler im Bereich der Leseförderung. „Es ist beeindruckend, mit was für einer hohen Flexibilität, Kreativität und Kraftanstrengung unsere Buchhandlungen während der Corona-Pandemie allen Widrigkeiten zum Trotz den Kontakt zu vielen Kindern und Jugendlichen gehalten haben“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Dienstag (4. Mai) in Stuttgart anlässlich der Verleihung des Gütesiegels ▶ [mwk.baden-wuerttemberg.de](#)

Nominierte für den Preis der Leipziger Buchmesse

Die Jury des Preises der Leipziger Buchmesse hat die Nominierten 2021 in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung bekannt gegeben. In der Kategorie Belletristik sind das

Iris Hanika: Echos Kammern (Literaturverlag Droschl, 12. Juni 2020)

Judith Hermann: Daheim (S. Fischer Verlag, 28. April 2021)

Christian Kracht: Eurotrash (Kiepenheuer & Witsch, 4. März 2021)

Friederike Mayröcker: Da ich morgens und moosgrün. Ans Fenster trete (Suhrkamp Verlag, 20. Juli 2020)

Helga Schubert: Vom Aufstehen: Ein Leben in Geschichten

► b-i-t-online.de

► [nach oben](#)

Das Schwarze Brett

Wer hat Interesse an einem „Lesekrokodil“? Die Stadtbibliothek Emmendingen hat eins abzugeben. Es handelt sich dabei um 4 Bilderbuchtröge (Außenmaß 60 x 30 cm) aus Holz in Petrol gebeizt. Die Tröge sind mit Kordeln verbunden und an einer Kiste ist ein Krokodilkopf (60 cm) als Dekoelement angebracht. Fotos werden gerne zugeschickt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Christiane Grund (► c.grund@emmendingen.de)

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Veranstaltungsarbeit

Online-Seminar: Medienbildung geht nur gemeinsam - Strategien für erfolgreiche Kooperationen

Bibliotheken haben immer mehr Angebote im Bereich der Medienbildung. Doch welche Konzepte sind sinnvoll, wo sind Kooperationen nötig? In diesem Online-Seminar zeigt Experte Dennis Kranz verschiedene Möglichkeiten der medienpädagogischen Veranstaltungsarbeit auf und stellt erprobte Strategien für erfolgreiche Kooperationen vor. Die Praxisbeispiele fokussieren eine Vielzahl von spannenden Themenfeldern der Medienpädagogik wie Gaming, Film, Audio und Programmierung. Das Projekt Netzwerk Bibliothek Medienbildung des dbv bietet dieses Webinar auch als Beitrag zum bundesweiten ► [Digitaltag 2021](#) an, der am 18.06. begangen wird.

► netzwerk-bibliothek.de

► [nach oben](#)

Zu guter Letzt

The Pack Horse Library

„Book Women“ wurden die Frauen genannt, die hoch zu Ross in die abgelegenen Berg-Gemeinden von Kentucky vordrangen und Bücher mitbrachten. Die Initiative war Teil des „Works Progress Administration“ mit dem Präsident Roosevelt Amerika aus der großen Depression helfen wollte. Arbeitsplätze und Literalität zugleich sollten damit gefördert werden. Weitere Informationen und historische Fotos

► atlasobscura.com

► [nach oben](#)

Impressum

► [nach oben](#)

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen · Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg · Tel. 0761 208-4725 · Redaktion: ► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)